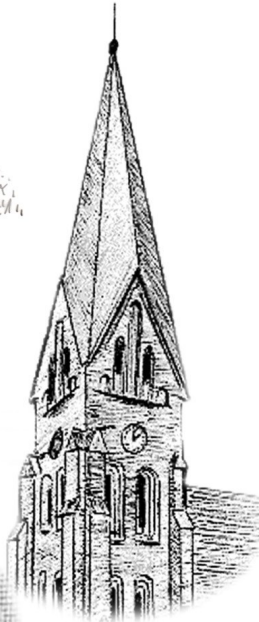
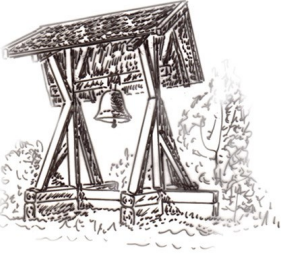


GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDNE SATOW

JUNI -SEPTEMBER 2024





Die Farben, die Altar und Kanzel beim Gang durch ein Kirchenjahr zieren, sind auch eine Botschaft. Weiß sind die Behänge an den großen Festen Weihnachten und Ostern. Die Farbe des Lichtes mit der Nachricht: Christus ist das Licht der Welt. Violett steht für Umkehr und Vorbereitung in der Advents- und Passionszeit. Rot symbolisiert das Wirken des Geistes Gottes, so zu Pfingsten und am Reformationstag. Auf schwarz geschmückte Altäre und Kanzeln blicken wir, weil es die Farbe der Trauer ist, an Karfreitag und am Ewigkeitssonntag.

Die grüne Farbe der Hoffnung und des Lebens begleitet uns an den meisten Sonntagen in der zweiten Hälfte des Jahres, also durch unseren Alltag hindurch. Eine eher unaufdringliche Aufforderung, an das Leben zu glauben, bloß nicht alle Hoffnung fahren zu lassen.

Vorn ist der grüne Kanzelbehang der Satower Kirche zu sehen. Für mich verbunden mit einer unvergesslichen Familienepisode. Als eine unserer damals noch sehr jungen Töchter ihre Interpretation des Symbols auf dem Tuch fand:



„Parken für Schiffe verboten!“ Wohl eine kindlich- geniale Erklärung, sie sah einfach, was sie vor Augen hatte.

Und wer heute hinsieht, denkt vielleicht die beiden deutschen Buchstaben X und P zu sehen. Es sind aber das griechische Chi und Rho und stehen für Christus. Für den also, der an Bord unseres Lebens sein möchte. Der uns einlädt, gemeinsam auf dem „das Schiff das sich Gemeinde nennt“ unterwegs zu sein.

Er möchte das, wenn uns das Leben wie eine bedrohliche Sturmflut entgegenschlägt, auch dann, wenn wir uns wie beim Durchqueren einer Flaute fühlen und ebenso in Zeiten des Glücks, wie auf einer Kreuzfahrt.

Es ist schmerzlich, dass unserer Redensart darüber, dass wir alle in einem Boot sitzen, so viele gegenwärtige Realitäten widersprechen. Es ist zu vielen Themen schwer geworden, sich über einen gemeinsamen Kurs und ein gemeinsames Ziel zu verständigen.

Die Botschaft der Farbe grün und das Symbol an der Kanzel unserer Kirche ist nun für viele Wochen: Wenn Ihr mit Christus unterwegs bleibt, gibt es Hoffnung und er bleibt bei Euch an Bord. Auch in rauem Klima gibt es noch eine Orientierung in den Worten und Taten Jesu und wie er mit Menschen umging.

Warum habt Ihr so große Angst? So fragte er einmal seine Jünger als sie gemeinsam unterwegs waren. Es war in einem Boot auf einem stürmischen See. Die Furcht musste weichen. Es war keine rote Karte, die er ihnen zeigte. Seine Visitenkarte stelle ich mir grün vor: Leben und Hoffnung!

Die Eintrittskarte des Glaubens.

Mit besten Grüßen

Ihr

Pastor R. Kirstein



GOTTESDIENSTE

JUNI- SEPTEMBER 2024

KIRCHE SATOW

02.06.	1. So nach Tr.	10:00 Uhr
16.06.	3. So nach Tr.	10:00 Uhr
30.06.	5. So nach Tr.	10:00 Uhr
07.07.	6. So nach Tr.	14:00 Uhr Sommerfest
20.07.	Schlagergottesdienst	17:00 Uhr
04.08.	10. So nach Tr.	10:00 Uhr
18.08.	12. So nach Tr.	10:00 Uhr
08.09.	15. So nach Tr.	10:00 Uhr Kirchenruine Satow
22.09.	17. So nach Tr.	10:00 Uhr

ZU ALLEN GOTTESDIENSTEN BIETEN WIR MITFAHRGEGENHEITEN AN, BITTE MELDEN SIE SICH, WENN SIE MITGENOMMEN WERDEN MÖCHTEN IM PFARRHAUS ODER SPRECHEN SIE UNS AN.

KIRCHE HEILIGENHAGEN

09.06.	2. So nach Tr.	10:00 Uhr
14.07.	7. So nach Tr.	10:00 Uhr
11.08.	11. So nach Tr.	10:00 Uhr
25.08.	13. So nach Tr.	10:00 Uhr
15.09.	16. So nach Tr.	10:00 Uhr
29.09.	18. So nach Tr.	10:00 Uhr

KIRCHE HANSTORF

16.06.	3. So nach Tr.	08:30 Uhr
14.07.	7. So nach Tr.	08:30 Uhr
18.08.	12. So nach Tr.	08:30 Uhr
15.09.	16. So nach Tr.	08:30 Uhr

KIRCHE BERENDSHAGEN

23.06.	4. So nach Tr.	10:00 Uhr Picknickandacht
--------	----------------	---------------------------

RADEGAST

30.06.	Andacht zur 800- Jahrfeier	11:30 Uhr Festplatz Radegast
--------	----------------------------	------------------------------

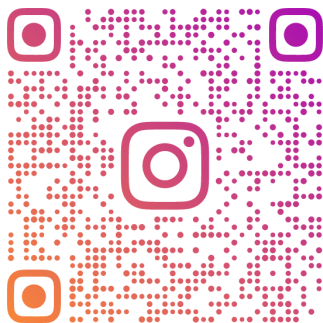


Informationsmöglichkeiten

Für Informationen zu Veranstaltungen , Fragen zum Friedhof oder um einfach auf dem Laufenden zu bleiben schauen Sie auf unsere Internetseite unter:

www.kirche-mv.de/Satow

oder folgt uns auf Instagram....



@KIRCHENGEMEINDE_SATOW

In den Aushängen und in den Prospektständern bekommen Sie die Informationen auch auf altbewährte Weise !



HERZLICHE EINLADUNG!

Regelmäßig bieten wir Termine für unsere Senioren im Pfarrhaus an, um gemütlich bei Kaffee und Kuchen gemeinsam zu erzählen. Sie müssen nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde sein, um teilzunehmen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie gern auf einen Plausch vorbei. Wir freuen uns auf Sie. Die Termine finden Sie auf Seite 34!



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

23.06.2024

10:00 Uhr

Einladung

Unsere Picknick-Andacht in **Berendshagen** ist schon zu einer liebgewonnenen Tradition geworden, und die Kopie des Schmetterlingsalphabetes vom letzten Jahr ziert als Anregung zum Perspektivwechsel die Pinnwand in meinem Zimmer auf Arbeit.



Diesmal wollen wir Sie/Euch am 23.6.2024, um 10:00 Uhr, herzlich zur Andacht nach Behrenshagen einladen. Es ist vorgesehen, dass auch diesmal die Bläser den musikalischen Rahmen bilden.

Wie gehabt bitte ich, an Sitzgelegenheiten, kleine Häppchen, Kuchen, Getränke etc. für unser anschließendes Picknick zu denken.

Auf gutes Wetter und rege Beteiligung hoffend, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Jane Piest

Benötigen Sie eine Mitfahrgelegenheit, sprechen Sie uns gern an!

Neues von unserer Nähgruppe

Nun haben wir uns bereits einige Male zum Nähen getroffen und es sind dabei tolle Einzelstücke entstanden. Auch gemeinsame Projekte wurden in Angriff genommen. So haben wir zusammen die Beutel für die Osternaschereien angefertigt, die nach dem Ostergottesdienst von den Kindern auf dem Pfarrhof in Satow gesucht wurden. Eine kleine Kosmetiktasche können die Damen jetzt nähen. Bei einem persönlichen Anliegen von mir, hatte ich ganz liebe Unterstützung. So nähe ich schon einige Jahre Mützen für die Krebsstation der Rostocker Kinderklinik. In diesem Jahr haben wir gemeinsam tolle Mützen, Stirnbänder und Schmusekissen in liebevoller Handarbeit angefertigt. Besonders unsere jüngsten Teilnehmer waren hierbei sehr aktiv. Unsere Kunstwerke habe ich mit meinem Sohn in die onkologische Ambulanz gebracht und es gab ein großes Lob für die tollen Sachen der Mädels. Außerdem haben die Schwestern der Station gleich noch dünne Sommermützen für die kleinen Patienten bestellt. Also weiter geht's. Wir treffen uns weiterhin einmal im Monat donnerstags von 16:30-18:30 im Pfarrhaus in Satow. Egal ob mit eigener Nähmaschine oder als Anfänger, kommen Sie gerne vorbei und seien mit uns kreativ.

Sandra Schwaß

0152/02095312

Termine: 20.06./18.07./29.08./19.09.



Kaffee & Kuchen im Pfarrgarten

Mai - September

Gartencafé

2. Sonntag im Monat

Gartencafé auf dem alten
„Pfarrhof Hanstorf“

Jedes Jahr
von Mai bis September sind
am 2. Sonntag im Monat
ab 15.00 Uhr
die Tore zum
Gartencafé geöffnet.

Allein oder miteinander
im Pfarrgarten unter den
Apfelbäumen sitzen,
bei Kaffee und Kuchen, mit
gelegentlicher Klaviermusik.

Alles ist kostenfrei,
über eine Spende am Ende
freuen wir uns immer.

Pfarrhof
Hanstorf

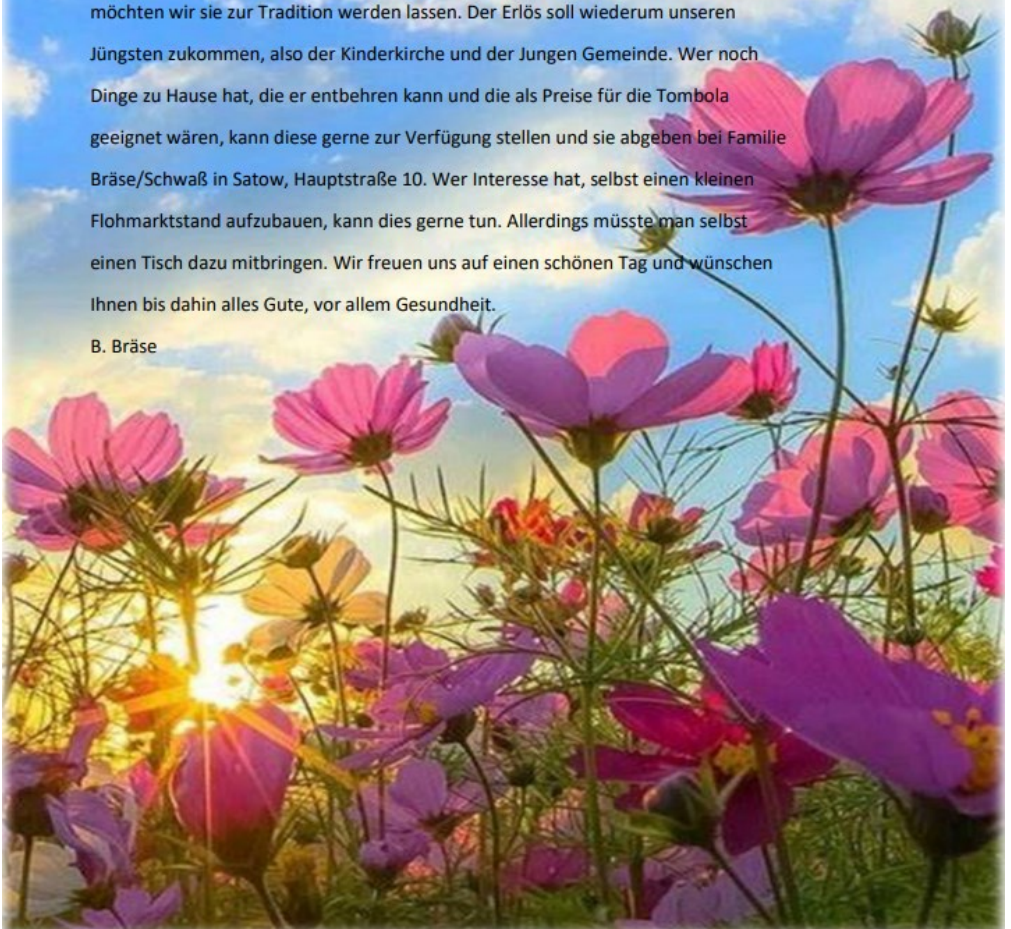
Wenn Du uns jetzt hier vorrechnen
wird, hastest Freude an dem Fest
dann lass uns eine Spende machen
wir danken Dir!

Kirchgemeindefest 2024

Liebe Kirchgemeindemitglieder, bald ist wieder soweit und wir feiern gemeinsam unser traditionelles Sommerfest. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein. Stattfinden wird es am Sonntag, dem 07.07.2024. Wie gewohnt starten wir um 14.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Das Thema unseres gemeinsamen Nachmittages wird die Schöpfungsgeschichte sein. Selbstverständlich wird es im Anschluss an den Gottesdienst wieder ein geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen auf dem Pfarrhof geben. Ein Dank gilt hierbei all den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern, die uns jedes Jahr mit ihren Leckereien verwöhnen. Natürlich verbinden wir hiermit gleichzeitig die Hoffnung, dass wir auch dieses Jahr wieder gut versorgt werden.

Sehr gut angenommen wurde im vergangenen Jahr unsere Tombola. Deshalb möchten wir sie zur Tradition werden lassen. Der Erlös soll wiederum unseren Jüngsten zukommen, also der Kinderkirche und der Jungen Gemeinde. Wer noch Dinge zu Hause hat, die er entbehren kann und die als Preise für die Tombola geeignet wären, kann diese gerne zur Verfügung stellen und sie abgeben bei Familie Bräse/Schwaß in Satow, Hauptstraße 10. Wer Interesse hat, selbst einen kleinen Flohmarktstand aufzubauen, kann dies gerne tun. Allerdings müsste man selbst einen Tisch dazu mitbringen. Wir freuen uns auf einen schönen Tag und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute, vor allem Gesundheit.

B. Bräse





FREIHEIT

SCHLAGERGOTTESDIENST

SAMSTAG, DEN 20. JULI 2024

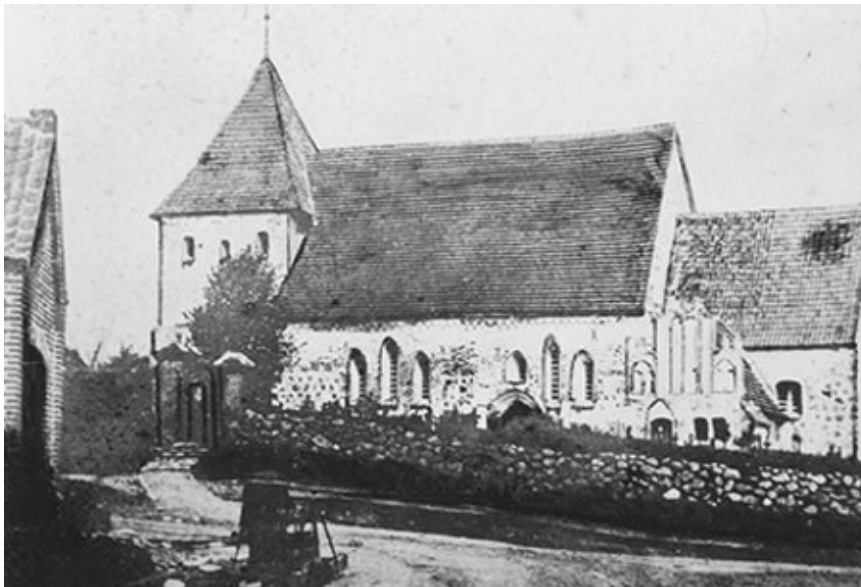
17 UHR - EV. KIRCHE SATOW

Orgel: Stefan Reißig
Gesang: Stefanie Reißig
Predigt: Sabine Schümann

Eine Veranstaltung in der
ev. Kirchengemeinde Satow.

Liebe Gemeindebriefleserin, liebe Gemeindebriefleser,

Kürzlich bat mich Herr Pastor Kirstein darum, für Ihren neuen Gemeindebrief etwas über die altehrwürdige „Kirchruine“, ihre Geschichte und traditionelle Bedeutung für das kirchliche Leben in Satow, zu berichten.



Zu Beginn des 13. Jahrhunderts, im Jahre 1224, wurde ihre Existenz erstmalig nachweislich urkundlich schriftlich erwähnt. Eine Abordnung von Mönchen aus dem Zisterzienserkloster Amelungsborn (das liegt im Weserbergland) begab sich auf den Weg in unsere Region, ließ sich hier nieder und gründete einen „Wirtschaftshof“ (eine „Grangie“), mit dazugehöriger Kirche und Gebäuden. Damit begann vor 800 Jahren diese Geschichte in unserem Gebiet, es wurde in der Urkunde als „... ein Ort des Grauens und wüster Wildniß ...“ bezeichnet, die Gründung der „... Colonie zur Pfarre Satow ...“ und die allmähliche Christianisierung unserer heutigen Region durch Zisterziensermönche nahm ihren Anfang.

Im Jahre 1301 wechselte durch ein Tauschgeschäft von zwei „Lüneburger Salzpflanzen“ nun die „Grangie“ Satow von Amelungsborn zu dem Zisterzienser-Tochterkloster Doberan – dadurch entwickelte sich ein engeres, geistliches und wirtschaftliches Zusammenwirken vor Ort und ebenso darüber hinaus.

Über 500 Jahre war die Satower Kirche immer das bestimmende geistliche

und liturgische Zentrum für den Ort Satow und alle Dörfer in der umliegenden Region.

Bis Anfang der 1860er Jahre konnte die Kirche von der Kirchengemeinde noch regelmäßig genutzt werden. Leider schädigte die Witterung immer stärker das Kirchengebäude, so dass ein gefahrloses Weiterbetreiben nicht mehr zu verantworten war. Sie musste aufgegeben werden, wurde profaniert und fiel seit dem fast 150 Jahre in einen „Dornröschen-Schlaf“.

Am 4. Advent 1867 konnte dann eine neu erbaute Kirche mit den drei aus der alten Kirche geretteten Glocken, die in die neue Kirche wieder eingebaut wurden, in

Satow feierlich geweiht werden. Sie wird bis heute regelmäßig durch die Satower Kirchengemeinde umfänglich für das geistliche / liturgische Leben aktiv genutzt und mit Leben erfüllt.



Die Gründung des Vereins „Lebendige Steine - Kirchruiene Satow e.V.“

Unser Verein wurde, nachdem alle entsprechend notwendigen rechtlichen Grundlagen erstellt und beglaubigt vorlagen, am 14. März 2011 in Satow gegründet. Von 2012 bis 2014 wurde die Kirchruiene, durch europäische „Leader-Fördermittel“ finanziert, von regionalen Spezialbaufirmen umfangreich kernsaniert. Seitdem organisieren wir erfolgreich regelmäßig vielseitige abwechslungsreiche kulturelle Veranstaltungen für alle Bewohner unserer Region und auch weiter darüber hinaus.

In diesem Jahr führen wir anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der ersten, nachweislich urkundlichen Erwähnung unserer Kirche/Kirchruiene in der Woche vom 02.-08. September eine Festwoche durch;

EINIGE Höhepunkte aus dem Programm:

- 02.09. Eröffnung: - Vortrag zur Geschichte
- Gesprächsrunde zum geplanten Membrandach
- 03. u. 04.09. - Infoveranstaltungen für Kinder/Jugendliche
sowie für Seniorinnen/Senioren

07. u. 08.09. Jahrmarkt im Park u. in der Kirchruiue mit frühmittelalterlichen „Überraschungen“
- 08.09. 10.00 Uhr: Gottesdienst/Andacht von **Herrn Pastor Kirstein** und Posaunenchor anlässlich des 800-jährigen Jubiläums



Alle Interessierten und Gäste sind ganz herzlich eingeladen

Details finden Sie nach Pfingsten unter: www.kirchruiue-satow.de.

Jürgen Pietz, Vors. des Vereins „Lebendige Steine - Kirchruiue Satow e.V.“





Wie jedes Jahr zum „Tag des offenen Denkmals“ öffnen sich die Tore zum Pfarrhoffest in altgewohnter Weise. Ein fester Punkt in der Jahresplanung auf dem „Alten Pfarrhof Hanstorf“. Sagt's allen weiter und bringt die Nachbarn mit. Für Essen und Trinken ist gesorgt - über einen mit gebrachten Kuchen freuen wir uns immer.

bis zum 8. September 2024 , ab 15.00

Betrifft: Konfirmation kommender Jahrgänge

Gemeinsam mit unseren Gemeindepädagogen und den benachbarten Kirchengemeinden möchten wir rechtzeitig einen Überblick über künftige Konflrmandinnen und Konflrmanden gewinnen.

Unser Anliegen ist es, gemeinsam ein interessantes Konfl- Angebot in angemessener Gruppenstärke machen zu können.

Wir bitten alle Eltern, die eine Konflrmation im kommenden und übernächsten Jahr für ihre Kinder planen möchten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Alle Fragen können wir gern besprechen!

Dazu stehe ich Ihnen gern zur Verfügung, Ihr Pastor R. Kirstein

Liebe Kinder und Eltern,

wir haben uns in der letzten Zeit besonders darüber gefreut, dass wir Euch auch an anderen Orten entdeckt haben. Zum ersten Mal waren Kinder auch bei den Kinderkirchentagen in Lambrechtshagen dabei und auch bei unserem „Großprojekt“ in der Kirchenregion, dem Kinderkreuzweg, in Bad Doberan. Wir gehen der Zukunft entgegen. Wir fangen an, in der Region zu denken und es wird auch vielleicht mal ein besonderes Event in Satow sein. Wir werden sehen was die Zukunft bringt. Auf jeden Fall sei Ihnen liebe Eltern auf diesem Wege einmal herzlich gedankt, dass Sie sich auf den Weg machen und auch Fahrgemeinschaften gründen. Nach wie vor findet z. B. die Pfadfinder-Gruppe nur in Parkentin statt, weil dort das Gelände super für die Pfadfinderarbeit ist. Zum Kindertreff (Christenlehre) laden wir herzlich nach Stäbelow (Donnerstag 16 bis 17 Uhr) oder Lambrechtshagen (Dienstags von 16 bis 17:30Uhr) ein. Wir freuen uns, wenn ihr vorbeischaud. Herzliche Grüße Kerstin und Roland



N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Kinderkirche in Satow

In Satow findet in der Regel immer am 4. Mittwoch im Monat Kinderkirche von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Pfarrhof, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus/ in der Kirche (ausgenommen in den Ferien) statt.

Termine und Themen:

- 26.06. Mein Glaube, dein Glaube, andere Religionen entdecken**
- 16.07. Teil 2 von Mein Glaube, dein ..., und anschließend Sommergrillen mit Spiel und Spaß**
- 27.09. Start ins neue Schuljahr**

Jugendtreff Satow

Einmal im Monat laden wir Euch herzlich ab der 8ten Klasse zu Spiel und Spaß im Gemeinderaum in Satow ein. Wir treffen uns von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Die nächsten Termine sind: Am 21. Juni, 11. Juli und 20. September. In der Regel gibt es gemeinsame Spielrunden mit alkoholfreien Getränken und Knabberereien. Sollten wir etwas gemeinsam kochen wollen, wird das beim vorherigen Treffen verabredet. Wir freuen uns auf Euch
Kerstin und Roland

Familiengottesdienst zu Beginn des neuen Schuljahres und zur Taufferinnerung

Nach den Sommerferien laden wir am Sonntag, den 8. September 2024 um 10 Uhr in die Satower Kirche zum Gottesdienst für Groß und Klein herzlich ein. Nach dem Trubel der ersten Schulwoche ist Gelegenheit zum Hören, Sehen (Staunen?) und Singen, zum Beten und Feiern. Besonders Willkommen heißen wir natürlich auch die Erstklässler darüber hinaus aber auch alle Schüler:innen. Als Erinnerung an Eure Taufe können gerne alle Kinder ihre Taufkerze mitbringen und an der Osterkerze entzünden.

Wir freuen uns auf Euch Roland Kerstin und Pastor Kirstein.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de





Mit allen Gemeinden rund um die Region Bad Doberan Der erste Kinderkreuzweg

Am Montag, dem 25. März trafen sich 50 Kinder aus der Region um Bad Doberan im Doberaner Münster. Begleitet wurde der Tag durch die Gemeindepädagog:innen und Teamer:innen der Kirchengemeinden Bad Doberan, Kröpelin, Kühlungsborn, Lambrechtshagen, Lichtenhagen Dorf, Parkentin/Stäbelow, Rethwisch, Satow und Steffenshagen/Retschow.

Mit einer Andacht und Musik wurde der Tag begonnen. Nach einer Kennenlernrunde vor dem Münster bildeten sich 3 Gruppen und es konnte los gehen.

Im Gemeindehaus waren Stationen wie Einzug nach Jerusalem, Jesus betet, Jesus bei Pontius Pilatus und die Verleugnung/Hahnenschrei. Das Kreuz trugen die einzelnen Gruppen dann zur "Kreuzigungsstation" ins Münster.

Dort ging es dann mit den Stationen "das Grab ist leer", "Er ist nicht hier - Er ist auferstanden" weiter.

Die letzte Station war der "blühende Garten" zur Auferstehung vor dem Hochaltar.

Da die Gruppen versetzt diese Stationen besuchten, rundeten ein musikalisches Bewegungs- und Kreativangebot im Gemeindehaus das Programm ab.

Im Kreativraum konnten die Kinder sich ein persönliches Holzkreuz marmorieren. Für die einzelnen Gemeinden gestalteten die Kinder, in Gemeinschaftsarbeit, ein 1,20 m großes Holzkreuz mit farbigen Motiven. Unser

Dank geht an unseren Tischler aus Kühlungsborn, der uns freundlicher weise die Kreuzrohlinge "zauberte".

In der Mittagspause wurde wir freundlicherweise von dem freundlichen Team der Suppenküche mit Nudel und Tomatensoße sowie Nachtisch versorgt.

Zum Ende des Tages trafen sich alle Kinder wieder im "Garten der Auferstehung" zur Abschlusßandacht. Mit einer Übung der Stille, Musik und dem "Brausesegen" endete eine spannende "Reise auf den Spuren mit Jesus"

Ein weiterer Dank geht an alle Eltern, die als Fahrdienste die Kinder zu diesem besonderen Erlebnis gefahren haben.



Familiengottesdienst am Ostersonntag

Zum dritten Mal waren wir als Gemeindepädagoginnen am Ostersonntag beim Familiengottesdienst dabei. Diesmal hatten wir Verstärkung von „Violetta“ der frechen und neugierigen Klappmaulpuppe, sowie von Handpuppe Esel „Levi“, der die Auferstehung von Jesus erst einmal dem römischen Soldaten vor dem Grab erklären musste. Pastor Kirstein hat dann den Auferstehungsgedanken vertieft und mit der Taufe von Marie und den fröhlichen Ostergesängen wurde der Gottesdienst wunderbar abgerundet. Nach dem Gottesdienst hatten die Kinder die Gelegenheit wunderbare genähte Ostertaschen zu suchen. Vielen Dank an die fleißigen Näherinnen in der Gemeinde. Es freut uns, dass wieder so viele Familien, trotz der Zeitumstellung, teilgenommen haben. Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.



Sommer 24 camp

Sei dabei! Spür den Wind
um die Nase, freue dich
auf Wasser, Wind und
Wellen und ganz viel Platz
zum Toben, Draußen sein und
Erleben in Gemeinschaft.
Wir fahren nach Ummanz
auf Rügen in die
Jugendherberge Windrose.
Wir wohnen in festen
Häusern mit MBZ und VP.
Die Plätze sind begrenzt.
Meld dich schnell an. Für
Kinder der 1. bis zur 6. Klasse.

**Teilnehmerbeitrag
220 Euro.**

“Raus an die
frische Luft”

JULI

SONNTAG 21.-26. FREITAG

Bitte geben Sie die Anmeldung mit den Unterlagen bei Ihrem zuständigen Gemeindepädagog:innen vor Ort ab:
Roland Rogalski: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Parkentin | Lambrechtshagen | Satow | Tel. 0176-44448073
Kerstin Dünker-Nestler: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Parkentin | Lambrechtshagen | Satow | Tel. 0177-3280233
Lisa Plath: Ev.-Luth. Südstadtgemeinde Rostock, Tel. 0174-8032726

oder per E-Mail an: lisa.plath@elkm.de oder | kerstin.duenker-nestler@elkm.de

Verbindliche Anmeldung zur Sommerfreizeit:

Name: _____

Adresse: _____

Tel. im Notfall: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Freizeitpass:

Unsere Tochter/ unser Sohn _____

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- SchwimmerIn NichtschwimmerIn, darf unter Aufsicht nicht baden baden

hat die letzte Tetanusimpfung erhalten am: _____

- ist frei von ansteckenden Krankheiten muss folgende Medikamente regelmäßig selbstständig/ unter Kontrolle einnehmen _____

Krankenkasse u. Versichertennummer: _____

Wir bitten die Freizeitleitung besonders zu beachten (Medikamente, Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, Vegetarier usw.): _____

Regeln!

- Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Freizeitleitung **nicht** für mitgebrachte Wertgegenstände haften kann. Auf der Freizeit herrscht Handy-Verbot. Die Leitung ist für Sie als Eltern in Notfällen telefonisch erreichbar.
- Mit der Veröffentlichung von (sorgfältig ausgewählten) Freizeitfotos in der Presse oder in gedrucktem Informationsmaterial der teilnehmenden Gemeinden sind wir einverstanden.
- Gern würden wir deine Kontaktdaten dazu nutzen, dich auch in Zukunft über unsere Angebote und Veranstaltungen zu informieren. Dazu bitten wir um dein Einverständnis (das du natürlich jederzeit widerrufen kannst). Eine Weitergabe der Daten findet nicht statt.
- Ich erkenne die Freizeitleitung an und mache mein Kind darauf aufmerksam, dass es sich an die Anweisungen der Freizeitbetreuer/-innen zu halten hat. Bei Zuwiderhandlungen müssen die Kinder abgeholt werden.

Ort, Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ich melde mein Kind verbindlich für das Sommercamp 2024 an.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Anmeldung bis zum 15. Juni 2024! Bitte rechtzeitig anmelden, begrenzte Teilnehmerzahl!

Überweisung des Teilnehmerbeitrags bitte in bar bei dem jeweiligen Gemeindepädagogen oder auf das Konto der: Evangelische Kirchengemeinde Rostock-Südstadt

IBAN: DE48 5206 0410 0005 3603 31 | BIC: GENODEF1EK1

Zweck: Sommercamp 2024 Windrose, Name des Kindes!!!

WICHTIG! Die Anmeldung ist nur gültig mit der Kopie des Überweisungsbelegs. Rücktritt nur bis 30. Juni ansonsten wird der Betrag in voller Höhe fällig. Im Krankheitsfall ist eine Stornierung nach Absprache möglich. Die Freizeit ist förderfähig über BUT. Kein Kind sollte aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können. Im Problemfall sprechen Sie mit ihren zuständigen Kirchengemeinden.

Die Ostermorgenandacht in der Hanstorfer Kirche

Für viele Christen beginnt das Osterfest am Sonntagmorgen.

Während der Osternacht wird in der noch dunklen Kirche an den Leidensweg Jesu Christi erinnert und bei Sonnenaufgang das Licht der Auferstehung gefeiert.

Eine lange Tradition ist es in der Hanstorfer Kirche mit dem Posaunenchor und einer Andacht die Osterkerze zu entzünden. Gemeinsam mit der Stäbeler Kirche genossen wir die Stille und Dunkelheit des Ostermorgen.

Die Ostergeschichte wurde von Michael Fischer gelesen und die Sonne ging langsam auf.

Das Gebet des †**Vaterunser**“, die entzündeten Kerzen in unseren Händen, beendeten diese so schöne Tradition der Ostermorgenfeier.

Das Glockengeläut war weit über die Hanstofer Grenzen hinaus zu hören.

Mit heißen Tee und Kaffee erwärmten wir uns vor dem Kircheneingang und lauschten dem Vogelgezwitscher und genossen den Moment.

Gerne laden wir auch Sie nächstes Jahr ein, mit uns das Osterfest besinnlich mit dieser Ostermorgenandacht in unserer schönen Hanstorfer Kirche zu feiern.

Bleiben Sie behütet !



Waltraud Hennings

Strahlendblauer Himmel. Maigrünes Blätterdach. Vogelgezwitscher. Schöner hätte es für den gemeinsamen Gottesdienst der vier Gemeinden Buchholz, Lambrechtshagen, Parkentin und Satow im Pfarrgarten in Buchholz nicht sein können.

Die gemeinsame Zeit zu Christi Himmelfahrt wurde durch den Bläserkreis begleitet und durch ein Buffet und nette Gespräche abgerundet.



Weltgebetstag 2024 Palästina

Unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ begehen christliche Frauen und Mädchen rund um den Globus am 1. März 2024 den Weltgebetstag.

Auch in unserer Kirchengemeinde trafen wir Christen uns traditionell zu einer gemeinsamen ökumenischen Andacht in der Satower Winterkirche.

Die besondere Brisanz nach dem Terroranschlag im Herbst 2023 durch die Hamas war allgegenwärtig. Aktueller konnte das Gebet um Frieden und Gerechtigkeit im Nahen Osten kaum sein.

Der Kirchenraum war wundervoll geschmückt, wir genossen bei einem gemeinsamen Abendbrot die palästinensische Küche und nette Gespräche.

Anschließend lernten wir durch einen Vortrag das Land Palästina besser kennen und hörten von den vielen Sorgen und Nöte der Frauen und ihrer Familien. Dieser Vortrag war eingegliedert in die Liturgie des Abends.

Die wundervollen Lieder und Gebete trugen uns demütig durch die ökumenische Andacht.

Wir beendeten den Abend voller Hoffnung mit dem „Vater unser“

Corinna Hennings-Kohl



Friedhofseinsätze in Heiligenhagen

Regen bringt Segen. Zum Thema Regen gibt es viele Sprichwörter und wo wären wir ohne das kühle Nass von oben. Aber wenn man was draußen geplant hat, dann passt das nicht immer. So ging es uns auch, als wir den Friedhofseinsatz in Heiligenhagen durchgeführt haben. Punkt 9 Uhr hörte es aber auf und nach einer kurzen Stärkung – wer sollte es auch alles essen und trinken, wir hatten mit einer weit-aus größeren Resonanz gerechnet – waren bis auf wenige Ausnahmen Mitglieder des Kirchengemeinderates, die sich an Büschen und Bäumen zu schaffen gemacht haben. Mit dem Ergebnis konnten wir zufrieden sein, aber es war nur ein Tropfen auf dem heißen Stein und der neue Friedhof wurde gar nicht berücksichtigt. Es fand dann eine Woche später noch ein Einsatz auf dem neuen Friedhof statt. Da kam man sich vor, wie auf dem Umwelttag, denn nicht alles was man dort fand, gehörte dort hin. Das hätten die entsorgen können, die es dort hinterlassen haben. Für den nächsten Einsatz wünschen wir uns doch mehr Beteiligung, denn es gibt noch so viel zu tun.

Marion Krause



Weitere Friedhofseinsätze für den Herbst geplant:

Im Herbst sind weitere Einsätze auf unseren Friedhöfen geplant. Äste, Totholz, Efeu und Brombeeren sollen entfernt, Flächen geebnet, alte verwahrloste Gräber und Hecken sollen entfernt werden.

Da wir die meisten Arbeiten erst wieder ab Oktober durchführen können, ist dies nur schon mal ein Hinweis. Die Vielzahl der Arbeiten, ist mit vielen Helfern besser zu bewerkstelligen, so dass wir uns über jede helfende Hand freuen. Achten Sie gern auf die Aushänge oder Aufrufe im nächsten Kirchengemeindebrief.

Gemeinsam schwatzend, bei guter Verp, egung und lustigen Pausen vergeht die Zeit wie im Flug. ;-)

Der Besuch der schwarzen Witwe im März lockte 80 Interessierte auf den Satower Friedhof. Trotz Wind und Kälte lauschten wir gespannt den Geschichten rund um Tod und Aberglaube. Mit dem ein oder anderen Augenzwinkern entführte Frau Dr. Kretschmer-Rodenbröcker uns in längst vergangene Zeiten. Wussten Sie beispielsweise, dass bei Hochzeiten der Tischler für den Sargbau das Maß der Brauteltern nahm oder warum ein Trauerzug immer mehrfach die Kirche umrundete?

Wir werden die Veranstaltung auf jeden Fall wiederholen.

SR



Umbettung von Kriegsopfern von Radegast auf den Friedhof Satow

Kriegsgräberstätten sind ein Stück Zeitgeschichte. Sie sind ein Ort des individuellen und kollektiven Gedenkens. Mit der Anlage und Erhaltung dieser Gräber wird das Gedenken an die Kriegstoten bewahrt. Die Lebenden sollen mit den Grabstätten an die Vergangenheit erinnert, mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft konfrontiert werden und deren Mahnung zum Frieden verstehen lernen.

Im Gutspark von Radegast befanden sich bis zum letzten Jahr 5 Kriegsgräber in 2 Grabstellen. Diese wurden viele Jahre erhalten und gepflegt. In den vergangenen Jahren wurde die Pflege jedoch vernachlässigt und die Grabstellen wucherten zu und waren nicht mehr auffindbar. Nur durch Hinweise von Zeitzeugen konnte die ungefähre Lage noch bestimmt werden. Um die Gräber vor der Vergessenheit zu bewahren, erfolgte im



Jahr 2023 durch in Kooperation durch die Gemeinde Satow, dem Landkreis Rostock und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in der Zeit vom 24.10.2023 bis 25.10.2023 gemeinsam eine Suchgrabung im Gutspark Radegast mit dem Ziel die Kriegsgräber wieder auffindig zu machen.

Bei der durchgeführten Suchgrabung wurde eine der beiden Grabstellen mit 2 Kriegsopfern gefunden. Die aufgefundenen Gebeine der Verstorbenen wurden freigelegt, dokumentiert und exhumiert. Bei den Toten handelt es sich um 2 unbekannte deutsche Soldaten. Bei einem von ihnen konnte eine Erkennungsmarke aufgefunden werden. Diese wurde dem Volksbund zur Verfügung gestellt, um möglicherweise noch die Identität des Verstorbenen ermitteln zu können.



Im Anschluss wurden die Überreste der Toten auf den Friedhof nach Satow umgebettet, wo demnächst eine würdige und dauerhafte Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft eingerichtet wird. Die zweite



Grabstelle des ehemaligen Gutsbesitzers von Radegast Edmund Sellschopp, seiner Frau Marie-Luise Sellschopp sowie der Tochter Gisela Sellschopp konnte leider trotz intensiver Suche nicht aufgefunden werden. Aufgrund neuer Hinweise zur Lage dieses Grabes wird 2024 eine erneute Suchgrabung durchgeführt und bei Erfolg wird auch hier eine Umbettung auf den Friedhof nach Satow vorgenommen. Dennis Spill



Neue Urnengemeinschaftsanlage fertiggestellt

Die neue Urnenanlage ist endlich fertig. Es hat deutlich länger gedauert als zunächst angekündigt, aber die Auftragslage und die Witterungsverhältnisse haben den für Herbst geplanten Bau ins Frühjahr 2024 verschoben. Jetzt ist die Anlage fertiggestellt und bietet Platz für 16 Urnendoppelplätze. Der Erwerb eines Grabplatzes ist also für 2 Urnen. Die Gebühren beinhalten neben der Grabnutzungsgebühr, der Pflege und Friedhofsunterhaltung für 25 Jahre auch die Herstellungskosten der Anlage. Bei einer späteren 2. Belegung muss die Zeit zur Einhaltung der Ruhefrist nacherworben werden.

Anders als auf den bisherigen Anlagen muss der Grabplatz durch eine klei-



ne Grabplatte gekennzeichnet werden. Diese ist durch den Nutzungsberechtigten zu erwerben. Die Blumen können dann aber, anderes als bei den bisherigen Anlagen, direkt am Grab des Verstorbenen abgestellt werden. Der Grabplatz ist für die Angehörigen pflegefrei.

Sollten Sie Fragen zu den Grabangeboten und Kosten haben, informieren wir Sie gern. Sprechen Sie uns an oder wenden Sie sich an die Friedhofsverwaltung in Güstrow (Kontaktdaten auf Seite 35).

Im Zusammenhang mit der neuen Anlage, musste die Friedhofsgebührenordnung angepasst werden. Da dies mit Verwaltungskosten verbunden ist, wurden in diesem Zusammenhang auch alle anderen Gebühren des Friedhofs neu überprüft.

Höhere Kosten für Müll und Personal haben die Ausgaben in den vergangenen Jahren ansteigen lassen. Aus diesem Grund war eine Anpassung der Friedhofsunterhaltungsgebühren für die Friedhöfe Heiligenhagen und Satow erforderlich. Zukünftig betragen die jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühren 33,00 Euro pro Grabbreite. Für Grabstätten bei denen die Gebühr im Voraus erhoben werden, ist ebenfalls eine entsprechende Anpassung erfolgt. Die Gebührensätze finden Sie unter

www.kirche-mv.de/satow/friedhof

Um die Müllkosten zu reduzieren und die Umwelt zu schonen, wäre eine strikte Trennung von kompostierbarem und nicht kompostierbarem Müll wünschenswert. Für den allgemeinen Friedhofsmüll klappt das ganz gut. Aber die Grabgestecke, die im Winter viele Gräber schmücken, enthalten



leider viele nicht kompostierbare Materialien.

Dadurch, dass die Gestecke im Frühjahr dann nicht auseinandergebaut sondern komplett auf den Müll geschmissen werden, landen Plastik, Steckmasse, Metall und diverse andere Materialien im Abfall. Dieser ist dadurch nicht mehr kompostierbar und muss dann teuer als Gewerbemüll entsorgt werden.

Schön wäre es, wenn wir im kommenden Jahr weniger Verunreinigungen im Abfall finden würden. Jeder kann dazu einen Teil beitragen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Kirchgeld 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten ein großes Dankeschön sagen an alle, die mit ihrer Kirchensteuer das kirchliche Leben mittragen. Diese Gelder, die in die Finanzierung der Gehälter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort, 80 % dieser Kosten werden dafür aufgewendet. Zudem gibt es eine Zuweisung aus dieser Kirchensteuer von der Landeskirche pro Jahr ebenfalls für jede Gemeinde, pro Mitglied.

Wir dürfen Sie daneben freundlich bitten, ob Sie mit einem jährlichen Kirchgeld uns darüber hinaus unterstützen wollen und können. Jeder Kirchgeldbeitrag kommt direkt unserer Kirchengemeinde zugute. Mit diesen Mitteln tragen wir die Unkosten für die Kinder- und Jugendarbeit, die laufenden Kosten für den Energieverbrauch und die Unterhaltung unserer Gebäude.

Wem es ein Anliegen ist, dass „die Kirche im Dorf bleibt“, kann also seinen Beitrag leisten.

Kirchgeldspenden entrichten Sie bitte
unter dem Verwendungszweck „Kirchgeld“
auf das Konto der Kirchengemeinde
bei der Evangelischen Bank:
IBAN DE 46 520604100005350182

Wir danken schon mal und beantworten gern alle Fragen

R. Kirstein

Herzliche Einladung zu unserem „Lebendigen Adventskalender“

Liebe Gemeinde, liebe Freunde, liebe Nachbarn,

es geht wieder los....

Wir haben es dank eurer großen Unterstützung geschafft im letzten Jahr 24 Türen, Tore, Fenster und Gartenporten zu öffnen!

Herzlichen Dank dafür!!

Die Idee des lebendigen Adventskalenders kam so gut an, dass wir in diesem Jahr wieder herzlich einladen...

Es ist zwar noch ein bisschen Zeit bis zum ersten Advent aber die 24 Türchen können schon vergeben werden. Hier lautet das Motto:

„ Der frühe Vogel fängt den Wurm“!

Also reserviert euch gleich einen Tag.

Unter folgender Nummer könnt ihr mich erreichen, gerne auch per SMS oder Whats App.

(0162/ 2053646)

Für alle, die zum ersten Mal heute von dem

„ Lebendigen Adventskalender“ lesen, schreibe ich hier nochmal eine kleine Erklärung.

Es treffen sich an den 24 Tagen bis Weihnachten Menschen, vor Fenstern, Türen, Garagentoren oder auch Carports. Gemeinsam wird gesungen, oder es werden Geschichten gehört und erzählt, es gibt Gebete, oder auch Segensworte. Meist dauern die Treffen rund 20 bis 30 Minuten.

Wer mitmachen möchte, bekommt ein Datumsfenster mitgeteilt. Zum Beispiel den 14.Dezember. Das Fenster oder das Eingangstor oder eine Tür wird dann zum 1. Advent mit der jeweiligen Nummer nett geschmückt. Die Zahl sollte von der Straße gut sichtbar angebracht werden. Zur vereinbarten Uhrzeit kommen dann Gäste

an die Tür oder ans Fenster. Die Gastgeber begrüßen die Besucher und führen die Besuchenden durch ein kleines Programm. Die Inhalte dieser Zusammenkunft sind frei gestaltbar, ganz individuell, so wie wir Menschen auch sind. Vielleicht wartet an einer Tür ein heißer Glühwein auf uns, an einer anderen Tür eine kleine Weihnachtsgeschichte. Oder es ist einfach nur Zeit für Besinnlichkeit und ein Pläuschchen unter Nachbarn und Freunden. Lassen wir uns überraschen und freuen uns auf eine schöne gemeinsame Z

Wer beim „Lebendigen Adventskalender“ mitmacht, trägt dazu bei, Menschen in der Vorweihnachtszeit zusammen zu bringen. Menschen werden eingeladen, sich miteinander der Vorbereitung auf Weihnachten zuzuwenden. Gemeinschaft und Begegnung werden dabei angeboten, aber nirgends aufgedrängt. Gemeinsame Lieder, Bilder, Lichter laden ein, sich innerlich aufs Kommen Gottes in die Welt vorzubereiten. Wie weit Menschen sich dabei auch füreinander öffnen, entscheidet jeder selbst. Niemand muss reden, oder mitsingen, oder beten. Es ist immer möglich, einfach so dabei zu sein...Ich freue mich auf euch

Es grüßt Euch herzlich Manja Mauck

...



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN



Herzlich
willkommen!

Posaunenchor

Freitag 16:00-17:00 Uhr

Im Pfarrhaus Satow

Chor Cantate

Montag 18:30-20:00 Uhr

In der Kirche Satow

Ökumenischer Chor Bad Doberan

Termine nach Absprache

Gemeindehaus Bad Doberan

Seniorenachmittage

24.06.2024 14:30 Uhr

19.08.2024 14:30 Uhr

23.09.2024 14:30 Uhr

Kirchengemeinderat

24.06.2024 19:00 Uhr

Weitere Termine erfragen Sie bitte im
Pfarrbüro



Pfadfinderstamm Parkentin
Montag 16:00-17:00 Uhr für Kinder
Klasse 1-6 in Parkentin

Kindertreff (Christenlehre)
in Stäbelow

Donnerstag 16:00-17:00 Uhr
in Lambrechtshagen

Dienstag 16:00-17:30 Uhr

SO ERREICHEN SIE UNS:

Gemeindebüro:

Pastor Rainer Kirstein

Parkstraße 2

18239 Satow

Telefon: 038295/78316

Satow@elkm.de

Roland Rogalski

0176/44448073

roland.rogalski@elkm.de

Kerstin Dünker-Nestler

0177 3280233

kerstin.duenker-nestler@elkm.de

Zentrale Friedhofsverwaltung

Mandy.Brandt@elkm.de

03843 4647441



Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Satow
 Pastor Rainer Kirstein, Parkstraße 2, 18239 Satow

Tel./Fax.: 038295/78316

E-Mail: satow@elkm.de oder rainer.kirstein@web.de

Redaktion stefanie.reissig@elkm.de

Bankdaten: IBAN DE 46 520604100005350182
 BIC GENODEF1EK1 Evangelische Bank

www.kirche-mv.de/satow